

# Aktuelle Insolvenzentwicklung in Deutschland

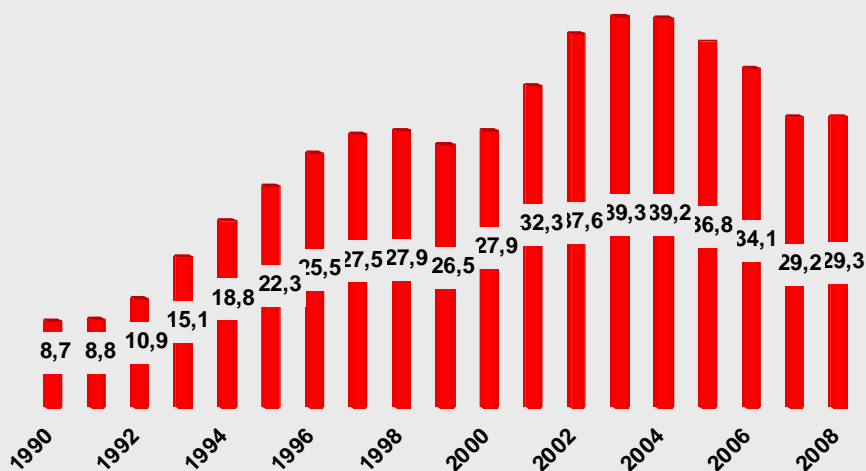
## - Zahlen, Trends, Prognosen -

### **Aktueller Überblick und Prognose**

In 2008 wurden in Deutschland 29.291 Unternehmen insolvent. Das sind 0,4% mehr als im Jahr davor. Hiervon musste bei rd. 7932 ein Verfahren mangels Masse abgelehnt werden. Die Zahlen zeigen nur eine leichte Erhöhung des Insolvenzniveaus, was angesichts der verschlechterten Wirtschaftslage im Inland und Ausland erstaunlich ist. Die gesamten geschätzten Forderungen der Gläubiger gegenüber gewerblichen Unternehmen, die bei den Gerichten angemeldet wurden, beziffern sich auf rd. 22 Mrd. Euro.

## Unternehmensinsolvenzen in Deutschland

*Gewerbliche Insolvenzen 1990-2008 insgesamt (in 1.000)*



Wie die nachfolgende Aufstellung zeigt, bestehen in den einzelnen Branchen im Hinblick auf die aktuelle Insolvenzentwicklung markante Unterschiede.

In ausgewählten Branchen ergibt sich folgendes Bild:

- Branchenauswahl -			
Zunahme		Abnahme	
H.v. Kunststoffwaren	18,3%	Informative Dienste	-70,4%
Speditionen	15,3%	H. V. Möbeln	-38,3%
Reisebüros/-Veranstalter	15,0%	Maschinenbau	-22,4%
Druckereien	9,1%	H.v. Metallerzeugnissen	-18,1%
Nahrungs-/Genussmittel	8,4%	Grundstücks- /Wohnungswesen	-8,1%
Kfz-Handel/Reparatur	8,9%	Baugewerbe	-5,5%
Werbung/Marktforschung	5,9%	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	-4,0%
Einzelhandel	1,2%	Großhandel	-3,6%

<b>Insolvenzen in Branchen (Auswahl) 2008</b>		
Branche	Anzahl	Zu / Abnahme gegenüber 2007
Landwirtschaft	178	+6,6%
Verarbeitendes Gewerbe darunter:	2201	-4,0%
Ernährung	386	+8,4%
Textilgewerbe	60	+9,1%
Bekleidungs-gewerbe	43	-4,4%
Verlag-/Druckgewerbe	92	+4,5%
Metallgewerbe	421	-18,1%
Maschinenbau	194	-22,4%
Holzgewerbe	107	-43,4%
Baugewerbe	5306	-5,5%
Handel darunter:	6126	-1,1%
Einzelhandel	3316	+1,2%
Großhandel	1710	-3,6%
Gastgewerbe	3191	+0,2%
Verkehr und Lagerei	1986	-+13,0%
Gesundheits-/Sozialwesen	558	-16,8%
Wirtschaftl. Dienstleistungen	4438	-12,1%
Alle Branchen	29160	-14,6%

Quelle: Statistisches Bundesamt

## **Ausblick**

Für 2009 ist infolge der ausgeprägten Wachstumsprobleme mit einem deutlichen Anstieg der Insolvenzen zu rechnen. Viele Unternehmen konnten durch staatliche Maßnahmen und Nutzung eigener Reserven bislang noch einen Zusammenbruch vermeiden. Mit Anhalten der abnehmenden Nachfrage wird aber – besonders im Mittelstand – die wirtschaftliche Lage äußerst brisant bis zur Zahlungsunfähigkeit.